Store Store Heini

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **8 (1937)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

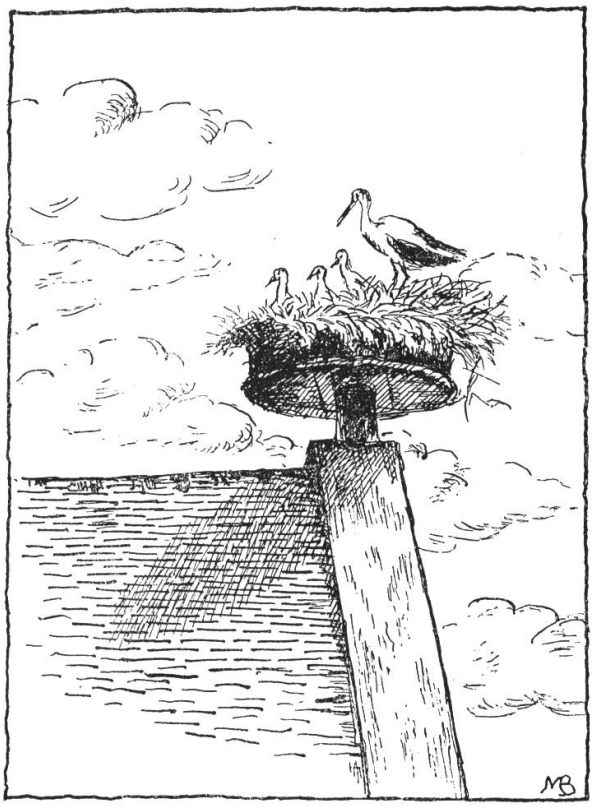
Löcher zu versehen und die eisernen Bogen ringsum durch eine fünf bis sechs Centimeter hohe Holzplatte zu ersetzen. Mitte Dezember wurde diese Aenderung am Storchennest pünktlich nach Vorschrift ausgeführt, – hoffentlich beziehen die Störche im Frühjahr gerne dieses nun bestens eingerichtete Nest!

1911 Aber sie kamen nicht wieder! —

Anmerkung der Redaktion:

Ueber die Aufrichtung des ersten Storchennestes steht im „Tauf-, Ehe- und Sterberodel (1606–1658)": uff 19 Hornung (1621) ward ein Storchennäst uff der Kilchen uf die sul gesetzt durch M. Mathys Frymund und Rudolf Buman. —

Eine Lenzburger Storchensage ist enthalten in *Nold Halder*, „Aus einem alten Nest", Seite 130 ff.



Storchenbrut
auf dem Lenzburger Kirchendach.
Zeichnung nach Natur von Frl. Marie Bertschi.

Store Store Heini

Von Sophie Hämmerli-Marti.

Store Store Heini,
Meitli wämmer keini,
Buebe wämmer gärn es paar,
Nume nid e ganzi Schaar!

D' Meitli tue verstecke,
Hisch, si tüend eim necke,
Und si händ, du wirsches gwahre,
Nume d' Buebe füre Nare!

Tusigs nätt, das sind si,
Gschliffni Müli händ si.
Aber wemmer eim wett troue,
Tet mer 's Hus is Wasser boue!

Dorum, Storeheini,
Meitli wämmer keini,
Wenn si einisch besser wärde
Chum mer's weidli cho-ge säge!